

Filterbedingungen:

- Gebietsnummer in 5245-302

- Aktualisierung 2015

Gebiet

Gebietsnummer:	5245-302	Gebietstyp:	B
Landesinterne Nr.:	260	Biogeographische Region:	K
Bundesland:	Sachsen		
Name:	Kalkwerk Lengefeld		
geographische Länge (Dezimalgrad):	13,1758	geographische Breite (Dezimalgrad):	50,6978
Fläche:	6,00 ha		
Vorgeschlagen als GGB:	Juni 2002	Als GGB bestätigt:	Dezember 2004
Ausweisung als BEG:	April 2011	Meldung als BSG:	
Datum der nationalen Unterschutzstellung als Vogelschutzgebiet:			
Einzelstaatliche Rechtsgrundlage für die Ausweisung als BSG:			
Einzelstaatliche Rechtsgrundlage für die Ausweisung als BEG:	VO der LD Chemnitz zum Gebiet von gemeinschaftlicher Bedeutung 'Kalkwerk Lengefeld' vom 26.01.2011 (SächsABl.SDr. Jg. 2011 Bl.-Nr. 2 S. 176), inhaltlich fortgeltend nach VO der LD Sachsen vom 26.11.2012		
Weitere Erläuterungen zur Ausweisung des Gebiets:			
Bearbeiter:	Bruns		
Erfassungsdatum:	März 2002	Aktualisierung:	Mai 2012
meldende Institution:	Abt. Naturschutz, Landschaftspflege (Freiberg)		

TK 25 (Messtischblätter):

MTB	5245	Lengefeld
MTB	5345	Zöblitz
Inspire ID:		
Karte als pdf vorhanden?	nein	

NUTS-Einheit 2. Ebene:

DED1	Chemnitz
------	----------

Naturräume:

423	Unteres Westerzgebirge
naturräumliche Haupteinheit:	
D16	Erzgebirge

Bewertung, Schutz:

Kurzcharakteristik:	Kraterartiger ehemaliger Kalksteinbruch mit steilen Felswänden verschiedenen Alters und kleinflächigem Schlucht- und Hangmischwald, Kratersohle mit artenreicher Orchideen-Nasswiese
----------------------------	--

Teilgebiete/Land:	
Begründung:	Kalksteinbruch mit steilen, gut ausgeprägten Felswänden mit Vorkommen zahlreicher seltener Pflanzenarten im Wechsel mit Eschen-Ahorn-Schluchtwald, Borstgrasrasen, Orchideen-Nasswiese und basophilen Pionierrasen
Kulturhistorische Bedeutung:	
geowissensch. Bedeutung:	Eines der seltenen Kalkvorkommen Sachsens
Bemerkung:	

Biotopkomplexe (Habitatklassen):

H	Grünlandkomplexe mittlerer Standorte	1 %
I2	Feuchtgrünlandkomplex auf mineralischen Böden	6 %
L	Laubwaldkomplexe (bis 30 % Nadelbaumanteil)	19 %
N04	Forstl. Nadelholz-kulturen (standortsfremde oder exotische Gehölze) 'Kunstforsten'	17 %
O	anthropogen stark überformte Biotopkomplexe	25 %
R	Mischwaldkomplex (30-70% Nadelholzanteil, ohne natürl. Bergmischwälder)	32 %

Schutzstatus und Beziehung zu anderen Schutzgebieten und CORINE:

Gebietsnummer	Nummer	FLandesint.-Nr.	Typ	Status	Art	Name	Fläche-Ha	Fläche-%

Legende

Status	Art
b: bestehend	*: teilweise Überschneidung
e: einstweilig sichergestellt	+: eingeschlossen (Das gemeldete Natura 2000-Gebiet umschließt das Schutzgebiet)
g: geplant	-: umfassend (das Schutzgebiet ist größer als das gemeldete Natura 2000-Gebiet)
s: Schattenlisten, z.B. Verbandslisten	/: angrenzend
	=: deckungsgleich

Bemerkungen zur Ausweisung des Gebiets:

--

Gefährdung (nicht für SDB relevant):

Gesteinsabbau

Einflüsse und Nutzungen:

Code	Auswirkung	Rang	Verschmutzung	Ort
A03	negativ	mittel (durchschnittlicher Einfluß)		innerhalb
B	negativ	mittel (durchschnittlicher Einfluß)		innerhalb
B01.02	negativ	mittel (durchschnittlicher Einfluß)		innerhalb
B02.02	negativ	mittel (durchschnittlicher Einfluß)		innerhalb
B02.04	negativ	mittel (durchschnittlicher Einfluß)		innerhalb

C01.07	negativ	hoch (starker Einfluß)		innerhalb
D01.01	negativ	mittel (durchschnittlicher Einfluß)		innerhalb
F04	negativ	mittel (durchschnittlicher Einfluß)		innerhalb
F04.01	negativ	mittel (durchschnittlicher Einfluß)		innerhalb
G05.01	negativ	mittel (durchschnittlicher Einfluß)		innerhalb
H04	negativ	mittel (durchschnittlicher Einfluß)		innerhalb
H05	negativ	mittel (durchschnittlicher Einfluß)		innerhalb
H07	negativ	mittel (durchschnittlicher Einfluß)		innerhalb
I01	negativ	mittel (durchschnittlicher Einfluß)		innerhalb
K02	negativ	mittel (durchschnittlicher Einfluß)		innerhalb
K02.03	negativ	mittel (durchschnittlicher Einfluß)		innerhalb
K02.04	negativ	mittel (durchschnittlicher Einfluß)		innerhalb
L05	negativ	mittel (durchschnittlicher Einfluß)		innerhalb
L07	negativ	mittel (durchschnittlicher Einfluß)		innerhalb

Management:**Institute**

UNB Erzgebirgskreis, UNB Erzgebirgskreis

Status: J: Bewirtschaftungsplan liegt vor

Pflegepläne

Maßnahme / Plan	Link
Managementplan für das SAC 260 'Kalkwerk Lengefeld' (bearbeitet durch Sächsische Landsiedlung GmbH), 2006	http://www.umwelt.sachsen.de/umwelt/natur/18744.htm

Erhaltungsmassnahmen:

--

Lebensraumtypen nach Anhang I der FFH-Richtlinie

Code	Name	Fläche (ha)	PF	NP	Daten-Qual.	Rep.	rel.-Grö. N	rel.-Grö. L	rel.-Grö. D	Erh.-Zust.	Ges.-W. N	Ges.-W. L	Ges.-W. D	Jahr
6110	Lückige basophile oder Kalk-Pionierrasen (Alyso-Sedion albi)	0,05			G	C		1	1	B		C	C	2005
8150	Kieselhaltige Schutthalden der Berglagen Mitteleuropas	0,07			G	C		1	1	C		C	C	2005
8150	Kieselhaltige Schutthalden der Berglagen Mitteleuropas	0,03			G	C		1	1	B		C	C	2005
8160	Kalkhaltige Schutthalden der collinen bis montanen Stufe Mitteleuropas	0,15			G	B		4	1	B		B	B	2005
8210	Kalkfelsen mit Felsspaltvegetation	0,36			G	C		1	1	B		B	C	2005
8220	Silikatfelsen mit Felsspaltvegetation	0,12			G	C		1	1	C		C	C	2005

8220	Silikatfelsen mit Felsspaltenv egetation	0,01			G	C		1	1	B		C	C	2005
------	--	------	--	--	---	---	--	---	---	---	--	---	---	------

Artenlisten nach Anh. II FFH-RL und Anh. I V Sch-RL sowie die wichtigsten Zugvogelarten

Taxon	Name	S	NP	Status	Dat.-Qual.	Pop.-Größe	rel.-Grö. N	rel.-Grö. L	rel.-Grö. D	Biog.-Bed.	Erh.-Zust.	Ges.-W. N	Ges.-W. L	Ges.-W. D	Anh.	Jahr
MAM	Myotis myotis			w	M	1 - 5		1	1	h	C		B	C	II	2005

weitere Arten

Taxon	Code	Name	S	NP	Anh. IV	Anh. V	Status	Pop.-Größe	Grund	Jahr

Legende

Grund	Status
e: Endemiten	a: nur adulte Stadien
g: gefährdet (nach Nationalen Roten Listen)	b: Wochenstuben / Übersommerung (Fledermäuse)
i: Indikatorarten für besondere Standortsverhältnisse (z.B. Totholzreichtum u.a.)	e: gelegentlich einwandernd, unbeständig
k: Internationale Konventionen (z.B. Berner & Bonner Konvention ...)	g: Nahrungsgast
l: lebensraumtypische Arten	j: nur juvenile Stadien (z.B. Larven, Puppen, Eier)
n: aggressive Neophyten (nicht für FFH-Meldung)	m: Zahl der wandernden/rastenden Tiere (Zugvögel...) staging
o: sonstige Gründe	n: Brutnachweis (Anzahl der Brutpaare)
s: selten (ohne Gefährdung)	r: resident
t: gebiets- oder naturraumtypische Arten von besonderer Bedeutung	s: Spuren-, Fährten- u. sonst. indirekte Nachweise
z: Zielarten für das Management und die Unterschutzstellung	t: Totfunde, (z.B. Gehäuse von Schnecken, Jagdl. Angaben, Herbarbelege...)
Populationsgröße	u: unbekannt
c: häufig, große Population (common)	w: Überwinterungsgast
p: vorhanden (ohne Einschätzung, present)	
r: selten, mittlere bis kleine Population (rare)	
v: sehr selten, sehr kleine Population, Einzelindividuen (very rare)	

Literatur:

Nr.	Autor	Jahr	Titel	Zeitschrift	Nr.	Seiten	Verlag
SN63371242260116	Freistaat Sachsen	2006	Managementplan für das SCI 260 'Kalkwerk Lengefeld' (bearbeitet durch Sächsische Landsiedlung GmbH)				
SN63472872599206	Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie (Hrsg.)	2011	Zentrale Artdatenbank (Multibase CS)				

Dokumentation/Biotopkartierung:

--

Dokumentationslink:

--

Eigentumsverhältnisse:

Bund	0 %
Land	0 %
Kommunen	0 %
Sonstige	0 %
gemeinsames Eigentum/Miteigentum	0 %
Privat	0 %
Unbekannt	0 %